

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Item hofmarchiam in Sultzpach<sup>101</sup> tenuit obligatam pro 300 tal. Patav(iensibus); ex quibus statim 100 tal. remisit et ut post mortem suam ab aliis 200 tal. soluta sit, sicut suum continet instrumentum a)<sup>102</sup>.

Item castrum Rotenberch<sup>103</sup> cum omnibus suis attinentiis tenuit violenter.

Item possessiones domini Chunradi de Rot<sup>104</sup> ex obitu palatini<sup>105</sup> nobis vacantes et forum Pharrechirch(en)<sup>106</sup> et alia,

a) Item castrum Röttinge — continet instrumentum] ist von alter Hand quer durchgestrichen.

100. Reding D., einst Edelsitz, G. Mittich, AG. Rothalmünster. — Das Schloß R. mit den zugehörigen Besitzungen hatte Graf Rapoto III. von Ortenburg († 1248) im J. 1241 durch Tausch zu Volleigentum an das Hochstift abgetreten (MB. 28 b, 341 f.), doch von diesem wieder als Lehen erhalten. Im J. 1288 gab Bischof Wernhard von Passau den Brüdern Otto III. und Ortolf III. von Marsbach (OÖ) für endgültigen Verzicht auf ihr Schloß mit Zugehör die Hofmark R. und das Dorf Sulzbach (s. nächste Note) zu Lehen (MB. 29 b, 564 f.). Vgl. auch P<sub>2/3</sub> Nr. 470.
101. Sulzbach Pfd., BA. Passau. — Die Hofmark S. wurde durch den Tod Burkhard von Weiher dem Hochstift wieder ledig und von diesem 1288 den Marsbachern zu Lehen gegeben; vgl. vorige Note und P<sub>2/3</sub> Nr. 558.
102. Die Vertragsurkunde ist nicht erhalten.
103. Abgeg., einst in der Nähe von Bleichenbach und St. Veit (AG. Griesbach) gelegen, oder Ruine bei Bergham (Rotenbergham, G. Sachsenham, BA. Griesbach). Vorher von den Erben Walchuns von Chambe († 1222) und den Ortenburgern umstritten, wurde R. schließlich dem Grafen Rapoto III. 1241 von Bischof Rüdiger als hochstiftisches Lehen übertragen (MB. 28 b, 271 f., 317 f., 341 f.). Im J. 1259 oder 1260 kaufte Herzog Heinrich von Bayern die Burg R. nebst Zugehör von den Erben Rapotos von Ortenburg, die sie möglicherweise vorher vom Hochstift wieder zu Lehen erhalten hatten (Qu. u. E. 5, 173), gab sie aber schon 1262 Passau zurück (ebenda S. 191). Vgl. auch P<sub>2/3</sub> Nr. 443.
104. Rott W. m. Ruine, G. Reichenberg, BA. Pfarrkirchen. — Dasselbst bestand frühe hochstiftischer Besitz (Heuwieser, Traditionen nr. 20). Der Freie K. von R. begegnet urk. zuletzt ca. 1198 (MB. 2, 357). Zu seinen hochstiftischen Lehen mögen u. a. die unten bei Nr. 613 f. vermerkten Güter Mahlgassing, Rott, Untergaiching usw. gezählt haben. Sie gelangten mit dem Tode dieses letzten der Herren von R. in gleicher Eigenschaft an die Ortenburger und fielen nach dem Tode Rapotos III. 1248 an das Hochstift zurück.
105. Pfalzgraf Rapoto III. von Ortenburg.
106. Pfarrkirchen St. (NB). — Der damalige Markt Pf. mit Umgebung wie Reichenberg, wo das Hochstift nachweisbar schon im 9. Jh. Besitz